



FAUSTFEUERWAFFEN

Inhaltsverzeichnis:

Seite..

| | |
|-------|--|
| 1 | Vorwort |
| 2 | Sicherheitsregeln |
| 3 | Sicherheitsvorschriften im Umgang mit Faustfeuerwaffen |
| 4 | Umgang mit der Pistole |
| 5 | Umgang mit dem Revolver |
| 6-11 | Prüfungsteil Theorie |
| 12-13 | Prüfungsteil Praxis |



Vorwort

Seriöse Ausbildung erspart den Ärger...

Das Tragen einer Schusswaffe und der Einsatz einer solchen sind im Verhältnis zueinander ungleich!
Der Mensch empfindet eine Gefahr nicht subjektiv, sondern als eine echte Bedrohung gegen sich und für sein Gut!

Dieser Tatsache entsprechend wird versucht, psychologisch auf die auszubildende Person einzuwirken, um sie vor einem missbräuchlichen Waffeneinsatz abzuhalten und sie auf die Folgen eines Notweherschusses vorzubereiten.

Die Anforderungen an die Prüflinge sind durch die bevorstehende Verantwortung im Umgang mit Waffen entsprechend hoch ausgerichtet!

Als Ansprechpartner stehe ich Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung.

Toni Casagrande



Die 4 Sicherheitsregeln

Merke:

Keine Mechanik besitzt einen eigenen Willen! Waffen sind grundsätzlich sicher - der Unsicherheitsfaktor ist der Mensch.

*Ihr erster Fehler kann ohne weiteres auch Ihr letzter sein. Tödliche Fehler werden vermieden, wenn Sie sich die **vier folgenden Sicherheitsregeln** für Schusswaffen einprägen und jederzeit beachten!*

Regel 1:

Alle Waffen sind immer als geladen zu betrachten!

Es gibt keine Ausnahmen! Verlassen Sie sich nie auf die Annahme, die Waffe sei nicht geladen. Damit ist sichergestellt, dass wir den dummen (!) Spruch: - "...aber ich wusste doch nicht, dass sie geladen war..." - nie mehr hören werden.

"Leere Waffen machen immer den grössten Lärm!" Unfälle geschehen immer mit "leeren Waffen", sonst müsste man von Verbrechen sprechen!!!

Regel 2:

Die Waffe nie absichtlich auf etwas richten, das man nicht treffen will!

Diese Regel ist gewissenhaft und dauernd zu beachten. (Leider wird sie oft missachtet und das Fehlverhalten mit dem Spruch: - "sie ist sowieso nicht geladen" - entschuldigt.)

Auch wenn Sie diese Regel beachten, ist es möglich, dass Sie mit Ihrer Waffe einen Zwischenfall haben. Was Sie keinesfalls haben werden, ist ein Unfall!!!

Regel 3:

Den Abzugsfinger gestreckt halten, bis Sie das Ziel mit der Waffe anvisiert haben!

Der Finger gehört erst an den Abzug, wenn Sie das Ziel erfasst haben. Auf jeden Fall lohnt es sich nicht, mit der Waffe zu schießen, die nicht auf das Ziel gerichtet ist.

Eine Waffe ist nie gefährlich! Gefährlich sind die schlecht ausgebildeten Benutzer!!!

Regel 4:

Seien Sie Ihres Zieles sicher!

Schiessen Sie nie, bevor Sie Ihr Ziel nicht eindeutig identifiziert und die Gefährdung von Nichtbeteiligten ausgeschlossen haben.

Jeder Schütze ist für seine Kugeln verantwortlich, unabhängig davon, in welcher Stresssituation er sich befindet!!!



Handhabung und Manipulation mit und an der Pistole

Entladen:

- Magazin entfernen.
- Verschluss (Schlitten) zurückziehen.
- Blick ins Patronenlager, ob das Lager leer ist.
- Verschluss mit Schlittenfanghebel arretieren. (Bei fehlen des Schlittenfanghebels, das leere Magazin einsetzen und Verschluss zurückziehen. Der Schlitten rastet automatisch ein. Magazin entfernen!)
- **Waffe nur mit geöffnetem Verschluss ablegen.**

Laden:

- Gewünschte Anzahl Patronen ins Magazin abfüllen.
- Magazin in die Waffe einsetzen. (Einrastkontrolle)
- Verschluss ausklinken, oder Schlittenfanghebel nach unten drücken. (Beim Vorschnellen des Verschlusses wird eine Patrone aus dem Magazin ins Patronenlager eingeführt)

⇒ **Waffe ist schussbereit** ⇐

Schiessen:

KORN - VISIER anschauen!!!

- *Mit entspanntem Hammer:* ⇒ Abzugszunge ohne anzuhalten, gleichmässig durchziehen.
- *Mit gespanntem Hammer:* ⇒ Abzugszunge bis zum Druckpunkt zurückziehen. Den Abzugsfinger gleichmässig zurückziehen.

Sichern:

- Sicherungshebel so umlegen, dass der rote Punkt nicht mehr sichtbar ist. (Roter Punkt ⇒ FEUER)
- Wenn kein Sicherungshebel vorhanden ist, mit dem Entspannhebel den Hammer abspannen.



Handhabung und Manipulation mit und am Revolver

Entladen:

- Trommel ausklappen.
- Munition aus Trommel entfernen.
- Vergewissern, ob alle Patronen aus den Kammern entfernt wurden.
- **Waffe nur mit ausgeklappter Trommel ablegen.**

Laden:

- Munition in die Trommelkammern einfüllen.
- Trommel in den Rahmen einklappen und arretieren.

⇒ **Waffe ist schussbereit** ⇐

Schiessen:

- Beim Durchziehen der Abzugszunge - oder beim Zurückziehen des Hammers - dreht sich die Trommel um eine Patronenkammer weiter!

KORN - VISIER anschauen!!!

- Mit **nicht vorgespanntem** Hammer: ⇒ Abzugszunge ohne anzuhalten, gleichmässig durchziehen.
- **Mit vorgespanntem** Hammer: ⇒ Hammer mit der Nichtschiesshand spannen. Den Abzugsfinger gleichmässig zurückziehen.

Entspannen des gespannten Hammers:

- Hammer mit dem Daumen der Nichtschiesshand festhalten.
- Abzugszunge nach hinten ziehen und festhalten.
- Mit dem Daumen den Hammer bis in die Mitte des Bewegungsweges führen und dort festhalten.
- Abzugszunge loslassen. (jetzt wird die Sicherungsstange automatisch vorgeschoben)
- Mit dem Daumen den Hammer in die Grundposition (nach vorne) führen.

⇒ **Waffe ist schussbereit** ⇐



Prüfungsaufgabe Teil 1

Kenntnisse in der Waffentechnik und das Wissen über die nötige Gesetzgebung!

Dat: _____ *Kandidat/in:* _____ *Archiv-Nr:* _____

Prüfungszeits: 60 Minuten

Ergebnis: Die Prüfung gilt mit 45 Punkten als bestanden!

Maximalpunktzahl: 50

Ergebnis: _____

Unterschriften:

Experte: _____ Kandidat/in: _____

Punkte

1. Wenn Sie die Waffe aus der Hand legen, welche Manipulationen sind zwingend?

- ① _____
- ② _____
- ③ _____
- ④ _____

2. Nennen Sie die 4 Sicherheitsregeln, die Sie im Umgang mit Waffen achten müssen!

- ① _____
- ② _____
- ③ _____
- ④ _____



3. Nennen Sie die 4 Ballistikarten!

Punkte

- ① _____
- ② _____
- ③ _____
- ④ _____

4. Welche Art Munition verwenden Sie in der Verteidigungswaffe?

- Die mit guter Durchschlagskraft Die mit guter Aufhaltekraft

5. Ist die 9mm Para VM eine geeignete Selbstverteidigungspatrone?

- ja nein

6. Wieviel Energie gibt das 9mm Para Geschoss auf einen getroffenen, menschlichen Körper ab?

- 8-10% 40% 80% 100%

7. Ist das 9mm Para Hohlsplitzgeschoss eine verbotene Patronenart?

- ja nein

8. Welcher Kurzwaffentyp wird der Kategorie Pistole zugeordnet?

- Die das Patronenlager im Lauf integriert haben
 Die mit grösserer Schusskapazität
 Waffen, die nach der Schussabgabe repetieren

9. Welcher Kurzwaffentyp wird der Kategorie Revolver zugeordnet?

- Bei denen sich das Patronenlager ausserhalb des Laufes befindet
 Für die kein Sicherungshebel notwendig ist
 Aus denen man verschieden starke Munition verschiessen kann



10. Wenn beim Schiessen eine Zünd- oder Ladestörung auftritt, wie muss ich vorgehen?

Punkte

- ① _____
② _____
③ _____

11. Wie muss ich meine Waffe zu Hause aufbewahren?

- In Einzelteile zerlegt
 Munition von der Waffe getrennt
 Vor dem Zugriff unberechtigte Drittpersonen geschützt

12. Darf ich meine Waffe zum Selbstschutz ins Ausland mitnehmen?

- Nein
 Nur mit dem Waffentragschein
 Munition von der Waffe getrennt im Reisegepäck

13. Was verstehe ich unter der Notwehr?

- Abwehr eines gegenwärtigen Angriffes auf sich oder auf eine andere Person
 Persönliche Bewaffnung bei einer Morddrohung gegen mich
 Mein Eigentum durch Waffengewalt schützen

14. Wann kann die Notwehr geltend gemacht werden?

- Bei der Abwehr eines rechtmässigen Angriffes
 Bei der Abwehr einer Androhung auf eine Gewalttat
 Bei der Abwehr eines rechtswidrigen, gegenwärtigen Angriffs

15. Wann kommt die Fausfeuerwaffe zum Einsatz?

- In Notfällen
 Um mein Hab und Gut zu schützen
 Um zu imponieren

16. Darf ich einen Einbrecher mit Waffengewalt festhalten?

- ja nein nur bei: _____



- 17. Darf ich nach einer verbalen Auseinandersetzung meinen überlegenen Kontrahenden mit der Waffe einschüchtern?** Punkte
- ja nein ja, aber nur mit einem Schreckschuss _____
- 18. Eine körperlich schwächere Person wird von einem Täter überfallen! Darf ich mit Waffengewalt einschreiten?**
- ja nein ja, nur um mein Leben zu schützen _____
- 19. Muss ich damit rechnen, dass ich durch den Waffeneinsatz einen Menschen töte?**
- ja nein nicht unbedingt _____
- 20. Nach meinem Waffeneinsatz ist eine Person getroffen worden! Was ist meine Pflicht?**
- Auf dem nächsten Polizeiposten Meldung erstatten
 Waffe reinigen
 Wenn nötig Ersthilfe leisten, Polizei alarmieren _____
- 21. Wenn Sie aus dem Fenster sehen, wie Ihre heimkehrende Partnerin von einem Unbekannten belästigt wird, dürfen Sie ihn mit der Waffendrohung davonjagen?**
- ja nein ja, mit einem Warnschuss _____
- 22. Dürfen Sie mit einem Warnschuss einen Einbrecher davonjagen?**
- ja nein ja, wenn ich niemanden gefährde _____
- 23. Können Sie in einer Notwehrsituation einen gezielten Schuss abgeben?**
- ja nein ja, ich bin ein sehr schneller Schütze _____
- 24. Sind Sie psychisch darauf vorbereitet, in der Notwehrsituation einen Menschen töten zu müssen?**
- ja nein habe noch nicht überlegt



25. Was ist eine Feuerwaffe?

Punkte

- Ein Gerät, mit dem man Geschosse durch Triebabladung verschiessen kann
- Ein Gerät, mit dem man gezielt treffen kann

26. Ist bei einer Handänderung einer Faustfeuerwaffe ein Waffenerwerbschein nötig?

- ja
- nein

27. Darf ich eine geladene Waffe mitführen?

- ja
- nein

28. Darf ich mit einer automatischen Waffe schießen?

- ja
- nein
- nur mit einer Kant.Bewilligung

29. Sind Hohlspitzgeschosse verboten?

- ja
- nein

30. Benötigen Sie zum Erwerb einer Waffe aus Privatbesitz einen Waffenerwerbschein?

- ja
- nein

31. Wenn Sie eine Waffe geschenkt bekommen, welche Papiere benötigen Sie?

- Schriftlicher Vertrag
- Waffenerwerbschein
- Keine

32. Welche 4 wichtigsten Angaben müssen in einem Kaufvertrag enthalten sein?

- Personalien, Geb.-Datum und Adresse des Käufers
- Personalien, Geb.-Datum und Adresse des Verkäufers
- Angaben zur Waffe: Art, Kaliber, Waffen-Nummer, Verkaufspreis
- Ort und Datum der Veräusserung, sowie Unterschriften der beiden Parteien

- Personalien und Adresse des Käufers
- Angaben zur Waffe: Art, Kaliber, Waffen-Nummer
- Kaufpreis
- Datum und Unterschrift des Käufers



33. Wie lange muss ein Kaufvertrag aufbewahrt werden?

Punkte

- 1 Jahr 5 Jahre 10 Jahre

34. Dürfen Sie einer ausländischen Person ohne Niederlassungsbewilligung C eine Waffe veräussern, oder schenken?

- nein
 ja, wenn sie eine Bewilligung ihres Heimatlandes vorweisen kann

35. Dürfen Sie einer ausländischen Person ohne Niederlassungsbewilligung C Munition abgeben?

- nein ja

36. Darf einer Person unter 18 Jahren an einem Schützenfest Munition abgegeben werden?

- ja, wenn er sie unter Aufsicht einer mündigen Person verschießt
 nein

37. Dürfen Sie an einer Schrotflinte den Lauf kürzen?

- ja nein

38. Bei welcher Angriffsart kann der Notwehrartikel geltend gemacht werden?

- Zukünftiger Angriff (Gewaltandrohung!)
 Gegenwärtiger, rechtswidriger Angriff
 Vergangener Angriff (nach einem Gewalttack)

39. Dürfen Sie eine Waffe ohne Waffentragschein an einen Schiessanlass mitführen?

- ja, ungeladen nein

40. Dürfen Sie eine durchgeladene Waffe mit Waffentragschein tragen?

- ja nein



Prüfungsaufgabe Teil 2

Praktischer Umgang mit der Faustfeuerwaffe im Selbstverteidigungsbereich!

Dat: _____ Kandidat/in: _____ Archiv-Nr: _____

Waffen Typ:

- Pistole SA (Waffe nicht durchgeladen im Holster)
- Pistole DA (Waffen durchgeladen und entspannt im Holster)
- Pistole DAO (Waffe durchgeladen im Holster)
- Revolver (Waffe geladen im Holster)

Waffen-Nummer:

Zielbild: OSP-Scheibe oder T-Scheibe (Es gelten nur Scheibentreffer im Wertungsfeld)

Prüfungszeit: 90 Minuten

Ergebnis: Die Prüfung gilt mit 55 Punkten als bestanden!

Maximalpunktzahl: 60

Minuspunkte: _____

Ergebnis: _____

Unterschriften:

Experte: _____ Kandidat/in: _____



Hauptbestandteile/Bestimmungen:

(Zeigen Sie dem Instruktor die 5 gefragten Hauptbestandteile an der Waffe und erklären Sie dessen Funktion)

- a) Visierung
- b) Abzug
- c) Verschlussstück
- d) Lauf
- e) Griffstück
- f) Trommel
- g) Entspannhebel/Sicherungshebel
- h) Schlittenfanghebel
- i) Magazin/Funktion

↳ für jede unrichtige oder mangelhafte Antwort jeweils **-1P** _____

- | | |
|--|-------------------------------|
| 1. Zustandskontrolle der Waffe | unsachgemäss -1P _____ |
| 2. Laden der Waffe | unsachgemäss -2P _____ |
| 3. Entladen der Waffe | unsachgemäss -3P _____ |
| 4. Zerlegen der Waffe in die Hauptbestandteile | unsachgemäss -1P _____ |
| 5. Zusammensetzen der Waffe und Funktionskontrolle | unsachgemäss -1P _____ |

Offensiver Schnellschuss (16 Patronen): Zeit 15 Sek./Passe, Waffe geholstert

| | | | | |
|----------------|-----|-----|----------|----------------------|
| <u>stehend</u> | 10m | 4x2 | Patronen | Keine Treffer: _____ |
| <u>kniend</u> | 10m | 2x4 | Patronen | Keine Treffer: _____ |

Defensiver Schnellschuss (16 Patronen): Zeit 8, resp. 6 Sek., Waffe geholstert

| | | | | |
|----------------------------|----|-----|----------|----------------------|
| <u>stehend</u> | 5m | 4x2 | Patronen | Keine Treffer: _____ |
| <u>Verteidigungsschuss</u> | 3m | 4x2 | Patronen | Keine Treffer: _____ |

Schnellfeuer im Duell (18 Patronen): Zeitintervall 3/7 Sek. (3 sichtbar, 7 unsichtbar)

| | | | | |
|--------------------------|-----|-----|----------|----------------------|
| <u>stehend, 2 händig</u> | 15m | 6x1 | Patronen | Keine Treffer: _____ |
| | 10m | 3x2 | Patronen | Keine Treffer: _____ |
| | 5m | 2x3 | Patronen | Keine Treffer: _____ |